

Protokoll-Notiz der AK-Sitzung vom 18.1.2017

Anwesend:

Ute Rose .
Harry Tostmann
Monika Hoffmeister
Renate Löhr
Uwe Nautscher
Günter und Gabriele Wolff
Ursel Joswig
Gabriele Bartels
Tobias Rudat
Rainer Gerth
Klaus Makowka zeitweise

Renate Löhr eröffnete um 19.00 die Sitzung mit einer Begrüßung.
Es folgte eine umfangreiche Rückschau auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Viele Dinge wurden erledigt, aber es sind auch etliche Punkte nicht abgearbeitet worden, die z.T. schon seit Jahren auf der „to-do-Liste“ stehen. Hier sei erwähnt der ewige Kampf in Sachen Barrierefreiheit (einschl. behindertengerechter Toiletten!!) bei Dienstleistern und vor allem der Gastronomie.

Günter Wolff verweist auf das neue vhs-Programm.

Obwohl bei der letzten Sitzung mit der vhs –Herr Kurth, Liane Kebreau- auf unsere Wünsche hingewiesen wurde, dass auch Menschen mit Handicap die Programmangebote nutzen möchten, sind keine Infos im Programmheft, welche Räume barrierefrei erreichbar sind.

Überhaupt fehlen Angebote mit dem direkten Hinweis „auch für mobilitätseingeschränkte Menschen nutzbar“

- Renate verliert einige Schriftstücke, die ihr zugegangen sind, u.a. aus Langenhagen.

- Es gab Hinweise aus dieser Runde, dass einige Teilnehmer kein Protokoll bekommen hätten. Das ist durchaus möglich, dafür besteht aber die Möglichkeit von der Internetseite „inklusion-wedemark.de“ das jeweilige Protokoll runter zu laden.

- Es wurde noch einmal darüber gesprochen, dass zu dem Richtfest des neuen MGH an der Wietze in der Wietzeau nur der Seniorenbeirat vom Bauherrn eingeladen worden war, aber nicht der BBR und auch nicht der AK. Renate hat sich mit der Fa. Sonkin-Bau in Verbindung gesetzt, bei weiteren Terminen wird man eingeladen. Herr Sonkin hatte von der Gemeindeverwaltung keinen Hinweis auf die Existenz von BBR und AK

bekommen. Das bestätigte erneut die Vermutung von Renate, dass in der Gemeindeverwaltung die wenigsten Mitarbeiter von der Existenz dieser Gremien wissen. Umso wichtiger ist die Einladung an die Erste Gemeinderätin Frau Schönemeier.

Was soll in 2017 alles gemacht werden ??

1) Wiederholung letzter Punkt: Einladung Schönemeier und danach auch Steffen-Beck.

2) Immer wieder Werben für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, vor allem bei Straßenübergängen und „falschen“ Bordsteinabsenkungen.

3) Unsere **Veranstaltungen**, an denen wir uns präsentieren wollen (Orga: Uwe)

-----Wedemarkt am 18.6.

-----Ehrenamtsmesse bei Edeka-Lüders (früher: Selbsthilfetag) 19.8.

-----Bissendorfer Sonntag 24.9.

4) Stargarder Straße – Bauobjekt wird ein Standard-Juckepunkt bleiben

5) Die Lenkungsgruppe wird um eine Person aufgestockt, die Wahl fällt auf Uwe Nautscher, der die Wahl annimmt.

Sitzungstermine kann jeder selbst eintragen: Jeder dritte Mittwoch im Monat um 19 Uhr

Keine Sitzung ist im Juli und Dezember

Das Protokoll schrieb Rainer Gerth